

## Leitlinien zur Medialisierung des Studiengangs infernum

Stand: August 2012

Die Entwicklung von Lehrformaten für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs sowie ein verstärktes Blended Learning-Konzept sollen in den kommenden Jahren den Studiengang infernum zukunftsfähiger machen bzw. erhalten.

Aufgrund technischer Weiterentwicklungen steht mediendidaktisch eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Verfügung, Elemente von Game-Based-Learning, Virtual Classrooms und E-Learning aufzunehmen.

Gerade wegen dieser vielfältigen Möglichkeiten ist es besonders wichtig, im Vorfeld der Multimedialisierung Standards festzulegen, nach denen Elemente ausgewählt und herkömmliche Lehrformen (Studienbrief) ergänzt bzw. ersetzt werden.

Zur Erarbeitung dieser Standards sollen u. a. folgende Leitlinien dienen:

1. Ergänzen/Ersetzen herkömmlicher Lehrformen (Studienbrief) durch multimediale Elemente ist dort angebracht, wo aus den Prüfungsleistungen der Studierenden erkenntlich wird, dass Lehrinhalte nicht oder fehler- und lückenhaft aufgenommen werden.
2. Ergänzen/Ersetzen herkömmlicher Lehrformen (Studienbrief) durch multimediale Elemente ist dort angebracht, wo der Dozent/die Dozentin Handlungsbedarf sieht.
3. Grundlage der Umsetzung sollten wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse im Umgang mit neuen Lehrformaten und psychologische Erkenntnisse von Lernprozessen sein.
4. Die Einbindung von Open-Source-Angeboten sollte dann berücksichtigt werden, wenn die dort vorgestellten Lehrinhalte zu den Themen von infernum passen und hinsichtlich ihrer Zweckdienlichkeit überprüft worden sind.

Auf Grundlage dieser Leitlinien ist mit jedem Dozenten und jeder Dozentin, dessen bzw. deren Modul für eine multimediale Überarbeitung identifiziert wird, ein individuelles, dem Thema angepasstes, Multimedialisierungskonzept zu entwickeln.